

# Wie Migranten wohnen wollen

## Erste repräsentative Ergebnisse zu den Wohn- und Quartiersvorstellungen der Migranten-Milieus

Bürger mit Migrationshintergrund stellen bereits ein Fünftel der Bevölkerung in Deutschland, in einigen Städten sind es sogar 40%. Erfolgreiche Integration und bedürfnisgerechte Wohnangebote für Migranten werden noch stärker zu zentralen Herausforderungen für Kommunen und Wohnungswirtschaft. Doch belastbare Erkenntnisse über diese stetig wachsende Gruppe sind rar.

Bei diesem Defizit setzt die hochaktuelle Studie an:

- Welche Gruppen von Migranten lassen sich überhaupt unterscheiden?
- Wie verbunden fühlen sie sich ihrer Herkunftskultur und ihrer (neuen) Heimat?
- Welche Bedeutung hat das „Wohnen“ in ihrem und für ihr Leben?
- Welche konkreten Anforderungen und Wünsche haben sie an ihre Wohnung und ihr Wohnumfeld?
- Wie sollte die „ideale“ Nachbarschaft aussehen?
- Sind sie bereit an der Gestaltung ihrer Wohnquartiere mitzuwirken?
- Was folgt daraus für Politik und Wohnungswirtschaft in Deutschland?

Diese Themen stehen im Mittelpunkt einer von Sinus Sociovision erstellten Studie, an der sich der vhw exklusiv für die Bereiche Wohnen, Teilhabe und Integration beteiligt hat und deren Ergebnisse in der Veranstaltung vorgelegt und diskutiert werden.

### Erste Befunde

Die von acht Auftraggebern getragene repräsentative Befragung von über 2.000 Bürgern mit Migrationshintergrund hat den Befund einer qualitativen Vorstudie bestätigt, dass die Zugehörigkeit

zu unterschiedlichen „Lebenswelten“ (Milieus) besser geeignet ist, ein differenziertes Bild über die verschiedenen Wert-, Einstellungs- und Verhaltensmuster von Migranten zu gewinnen und zu vermitteln als ihre Herkunftskulturen.

Das Milieumodell schafft neue Möglichkeiten, einstellungs- und bedürfnisgerecht auf Migranten einzugehen, ihnen neue Wege zur Teilhabe zu eröffnen oder zielgruppengerechte Wohnangebote zu schaffen.

Nach der Vorstellung der Ergebnisse diskutieren Vertreter von Kommunen und Wohnungswirtschaft gemeinsam mit dem Auditorium und den Trägern der Studie über die Erkenntnisse und die sich aus ihnen ergebenden Herausforderungen und Chancen.

### Referenten und Diskussionsteilnehmer

Thomas Perry  
Director Research & Consulting  
Sinus Sociovision, Heidelberg

Hella Dunger-Löper  
Staatssekretärin für Stadtentwicklung,  
Berliner Senat

Edgar Mathe, Dipl. oec. (Univ.)  
Geschäftsführer der  
Wohnungsbaugesellschaft  
der Stadt Augsburg GmbH  
Vorsitzender der Bundes-  
arbeitsgemeinschaft  
kommunaler Wohnungs-  
unternehmen im GdW

### Moderation

Reinhart Chr. Bartholomäi  
Staatssekretär a.D.  
Vorstandsvorsitzender des vhw

## Programmablauf

- 17:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Peter Rohland
- 17:10 Uhr **Die Migrantenstudie – Ansatz und Ergebnisse**  
Thomas Perry
- 17:55 Uhr **Eine erste Bewertung durch den vhw – Ausgewählte Thesen**  
Reinhart Chr. Bartholomäi
- 18:15 Uhr Kaffeepause
- 18:30 Uhr Podiumsdiskussion:  
**Mehr Transparenz über Migranten – Herausforderungen und Konsequenzen**  
Thomas Perry  
Hella Dunger-Löper  
Edgar Mathe  
**Moderation: Reinhart Chr. Bartholomäi**
- 19:15 Uhr Imbiss  
Ende der Veranstaltung

## Anmeldung

### vhw-Symposium Wie Migranten wohnen wollen

Erste repräsentative Ergebnisse zu den Wohn- und Quartiersvorstellungen der Migranten-Milieus  
Dienstag, 9. Dezember 2008, Berlin

**(BG 084003)**

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Dienstbezeichnung

\_\_\_\_\_  
Amt / Abteilung

\_\_\_\_\_  
eMail

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Dienstbezeichnung

\_\_\_\_\_  
Amt / Abteilung

\_\_\_\_\_  
eMail

\_\_\_\_\_  
Anmeldende Stelle

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Dienstbezeichnung

\_\_\_\_\_  
Amt / Abteilung

\_\_\_\_\_  
eMail

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anmeldung per eMail: [mgreiner@vhw.de](mailto:mgreiner@vhw.de)**  
**Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)**

Absender

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e. V.  
Ernst-Reuter-Haus  
Straße des 17. Juni 114  
10623 Berlin

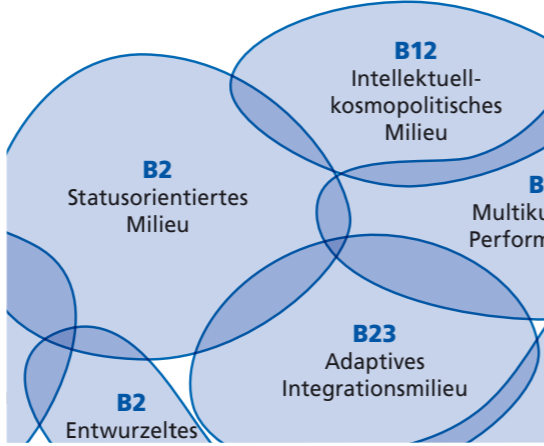
Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Bitte informieren Sie mich über die Veranstaltungen des vhw e. V.



Veranstaltungsort:  
Kalkscheune  
Johannisstraße 2  
10117 Berlin  
Tel. 030 5900434-0

Wie sind die Wohnvorstellungen von Migranten? Die Studie Migranten-Milieus untersucht auf repräsentativer Basis die Lebenswelten und Wohnvorstellungen von Personen mit Migrationshintergrund, die dauerhaft in Deutschland leben. Laut Statistischem Bundesamt zählt etwa jeder Fünfte Einwohner bzw. eine Gesamtanzahl von rund 5,7 Millionen Privathaushalten zu dieser Personengruppe. Auf der Veranstaltung werden die Ergebnisse erstmals öffentlich vorgestellt.

# Dienstag, 9. Dezember 2008, Berlin

## Anmeldung / Abmeldung

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Wir bitten um vorzeitige Anmeldung, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an die **Straße des 17. Juni 114, 10623 Berlin**, Fax **030 39 04 73-19** oder per **E-Mail an mgreiner@vhw.de**.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen.

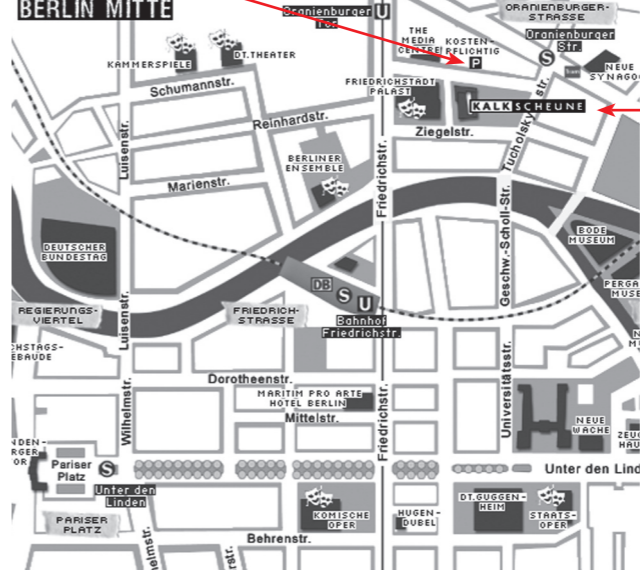
## Anfahrt

zum Veranstaltungsort Kalkscheune, Berlin:

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln** ab Berlin Hauptbahnhof: S5/S7/S9 eine Station bis S+U Bahnhof Friedrichstraße ca. 7 Min. Fußweg

## Parkplätze:

Vis à vis des Veranstaltungsortes befindet sich ein öffentlicher Parkplatz



## Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Ernst-Reuter-Haus  
Straße des 17. Juni 114  
10623 Berlin  
Tel. 030/39 04 73-34  
Fax 030/39 04 73-19  
bund@vhw.de

# Wie Migranten wohnen wollen

Erste repräsentative Ergebnisse zu den Wohn- und Quartiersvorstellungen der Migranten-Milieus